

# Sozioökonomische Berichterstattung

Werkstattgespräch 4:  
Gesellschaft im Betrieb

Betrieb und Wandel  
der Arbeitsbeziehungen

## Stichworte zu den Rahmenbedingungen

- Regulierung der Arbeitsbeziehungen  
„Das Duale System der Interessenvertretung“
- Starker Veränderungsdruck:  
Reorganisation von Unternehmen  
„Auflösung“ der Betriebsgrenzen  
Zunahme von Kleinbetrieben  
„Verbetrieblichung“  
Alternative (neue) Formen der Interessenvertretung

## Zentrale Fragen

(die sich mit repräsentativen quantitativen Daten klären lassen)

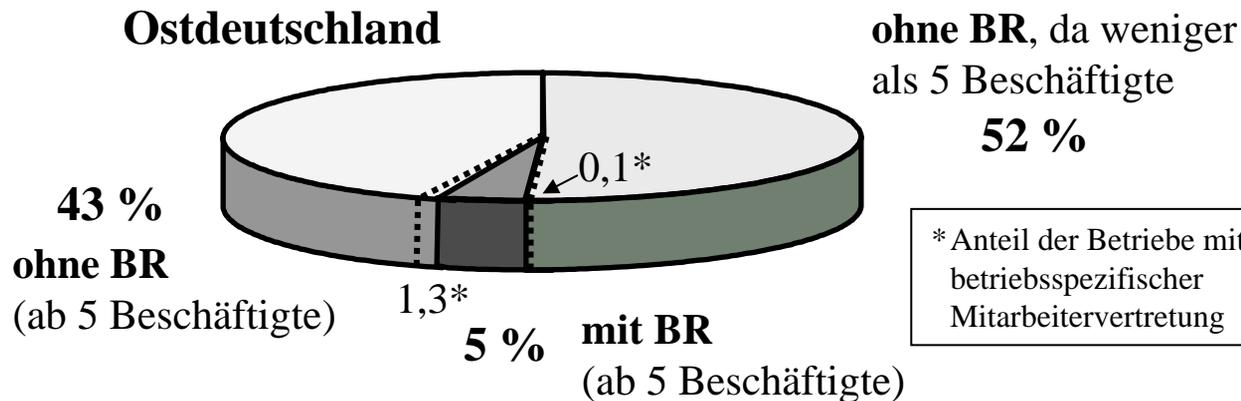
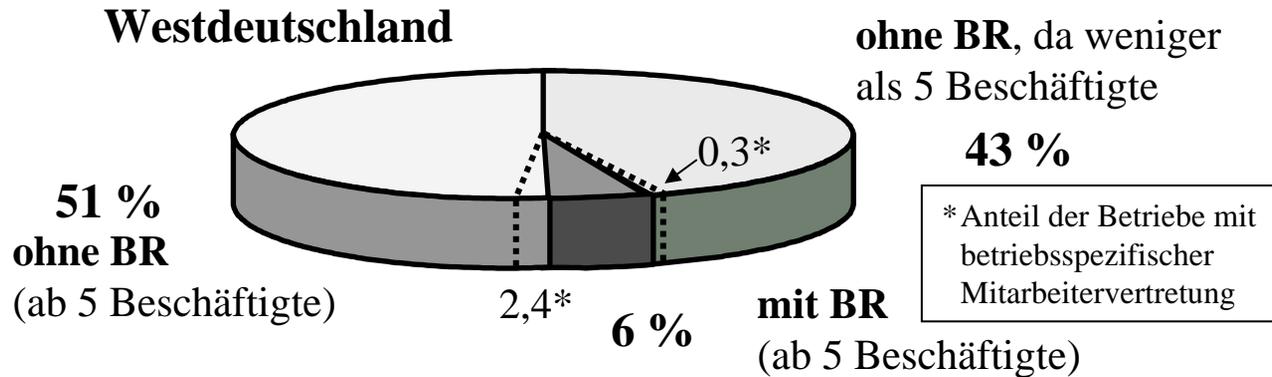
- Entwicklung der quantitativen Basis des dualen Systems  
„Erosion auf allen Ebenen?“
- Weitere Perspektiven vor dem Hintergrund der beschriebenen Wandlungstendenzen
- ‚Auswirkungen‘ der Existenz von Mitbestimmungsinstitutionen auf Betrieb und Beschäftigte
- Bedeutung alternativer Vertretungsformen

## Weitere Themen

- In der politischen Diskussion geforderte Veränderungen
- Zur Verfügung stehende Daten
- Forschungsperspektiven
- Grenzen der quantitativen Forschung

## Abb. 1: Verbreitung von Betrieben mit und ohne Betriebsrat 2003

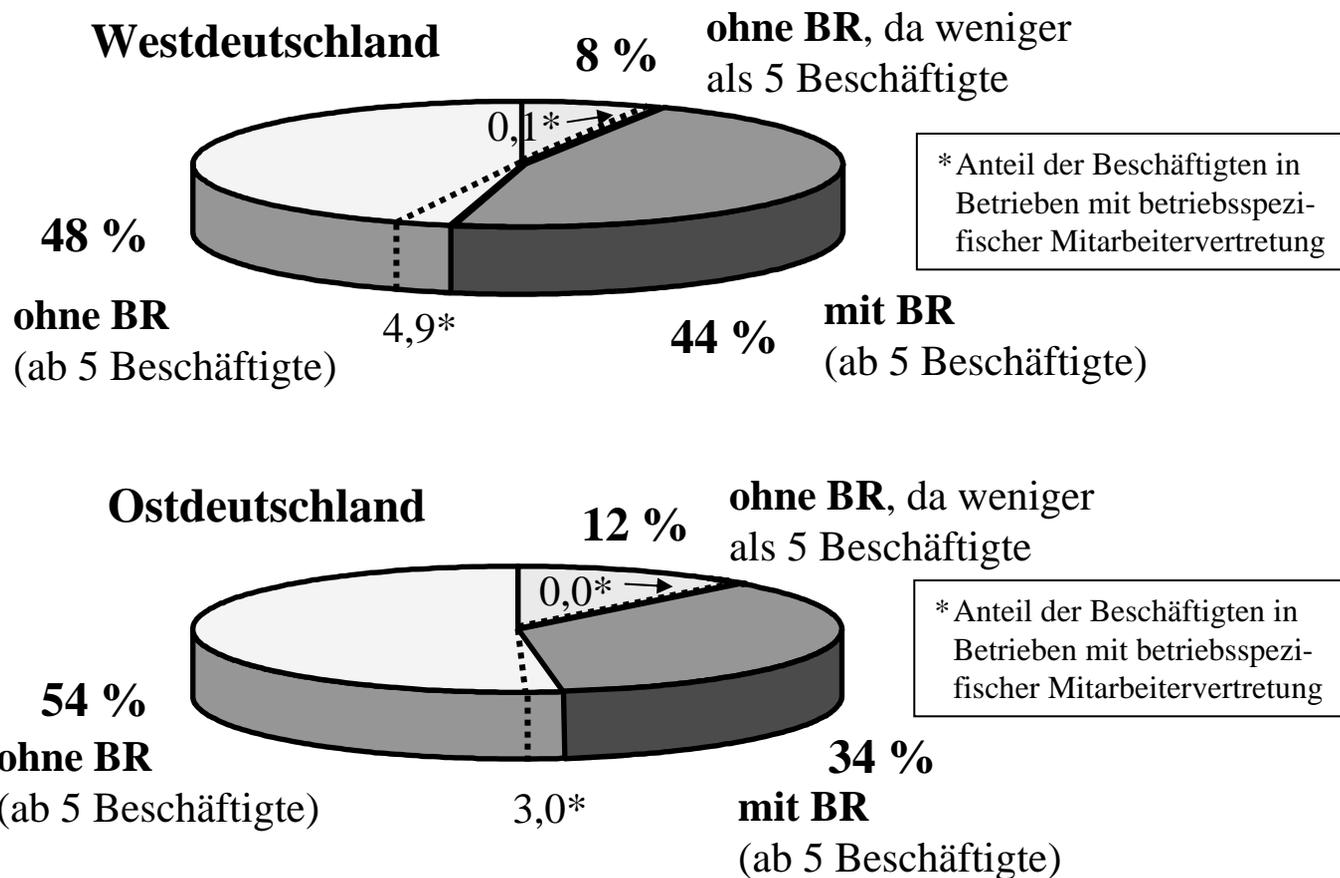
Basis: Privatwirtschaft, Betriebe mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (Anteile an allen Betrieben)



Quelle: IAB-Betriebspanel 11. Welle West, 8. Welle Ost

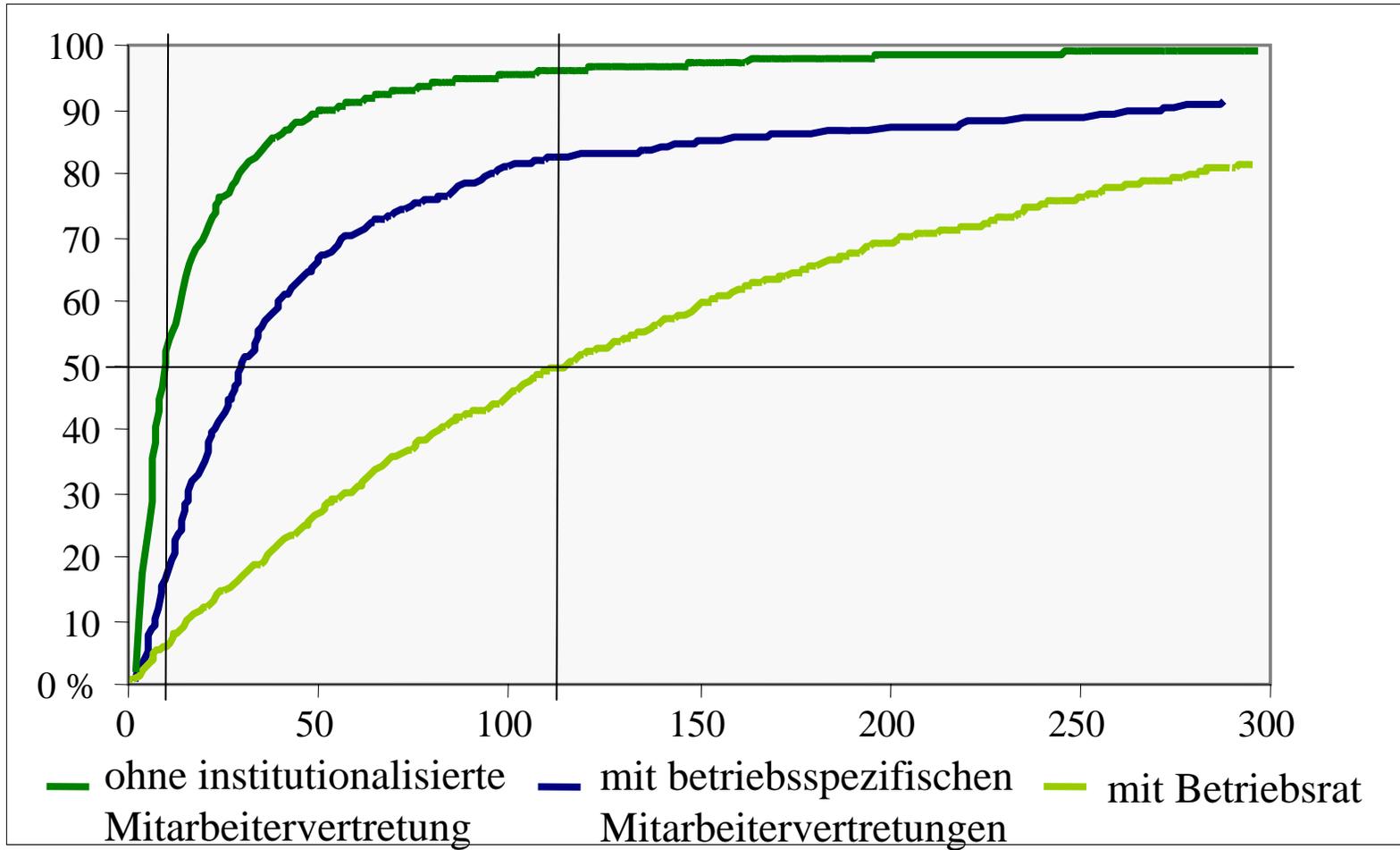
## Abb. 2: Beschäftigte in Betrieben mit und ohne Betriebsrat 2003

Basis: Privatwirtschaft, Betriebe mit sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (Anteile an allen Beschäftigten)



Quelle: IAB-Betriebspanel 11. Welle West, 8. Welle Ost

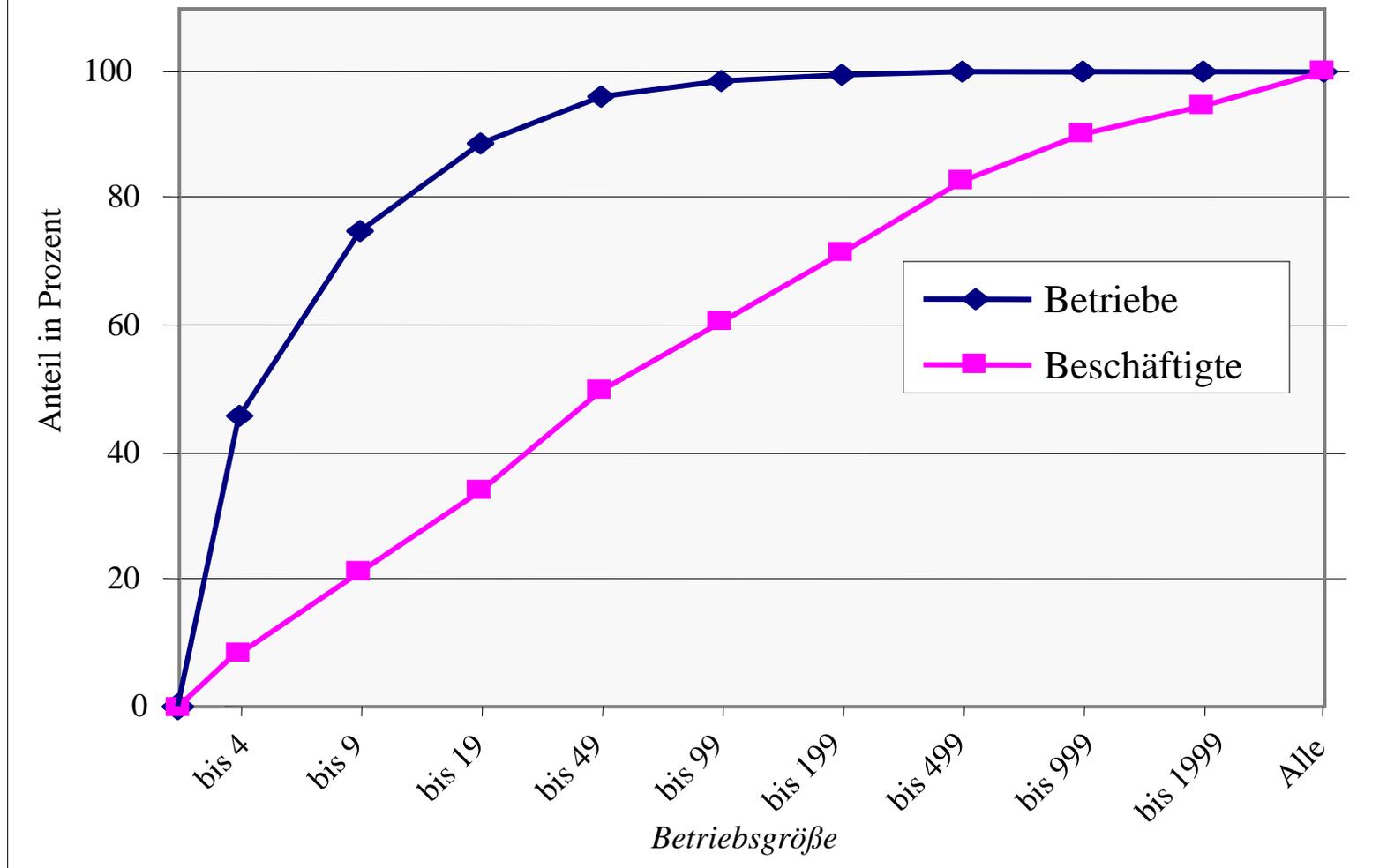
## Verteilung der Betriebe nach der Betriebsgröße Westdeutschland



Quelle: IAB-Betriebspanel 2003

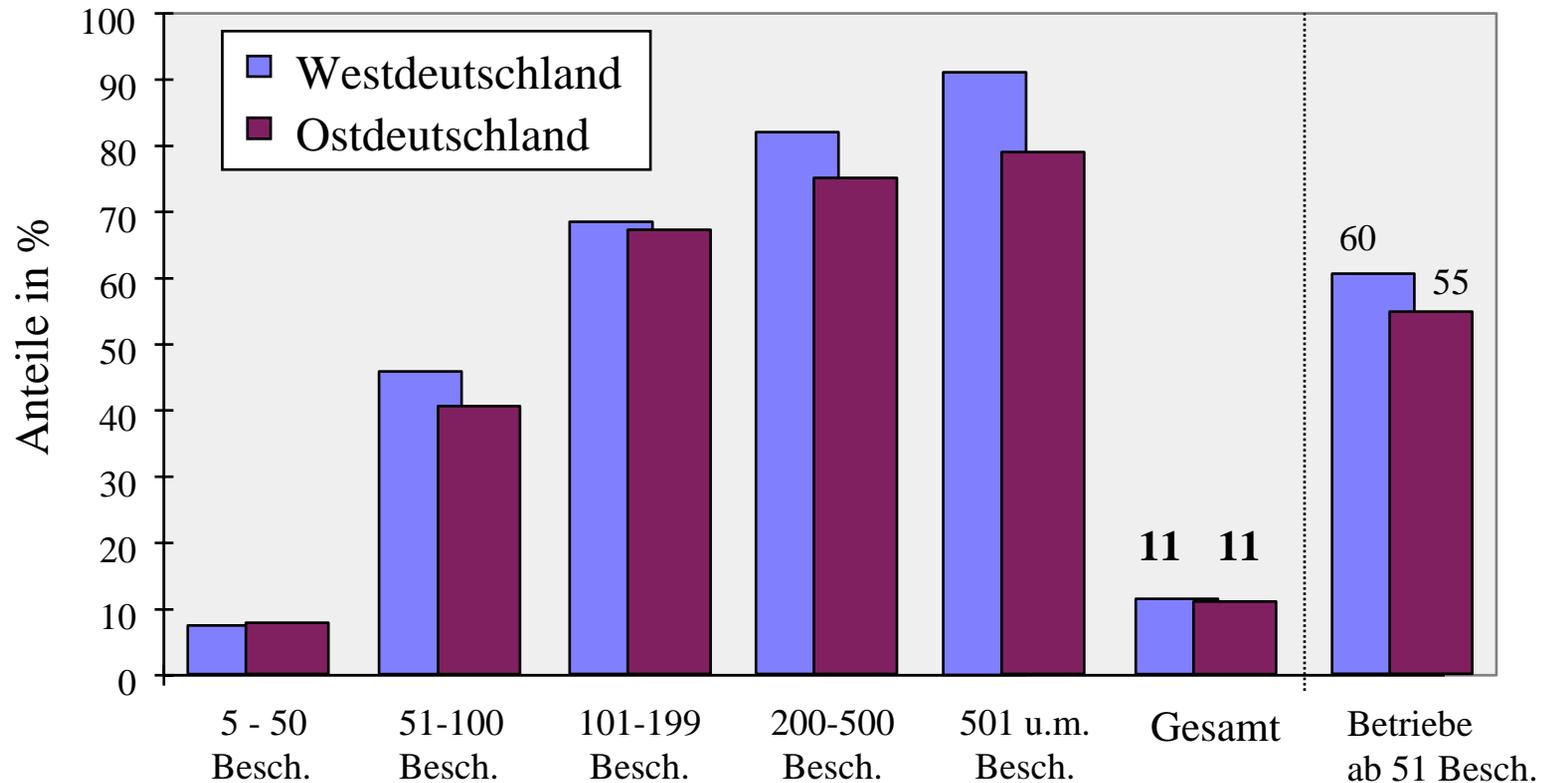
## Verteilung der Betriebe und Beschäftigten nach Betriebsgröße 2002

Basis: privatwirtschaftliche Betriebe mit sozialverspfl. Beschäftigung



## Betriebe mit Betriebsrat nach Betriebsgröße 2003

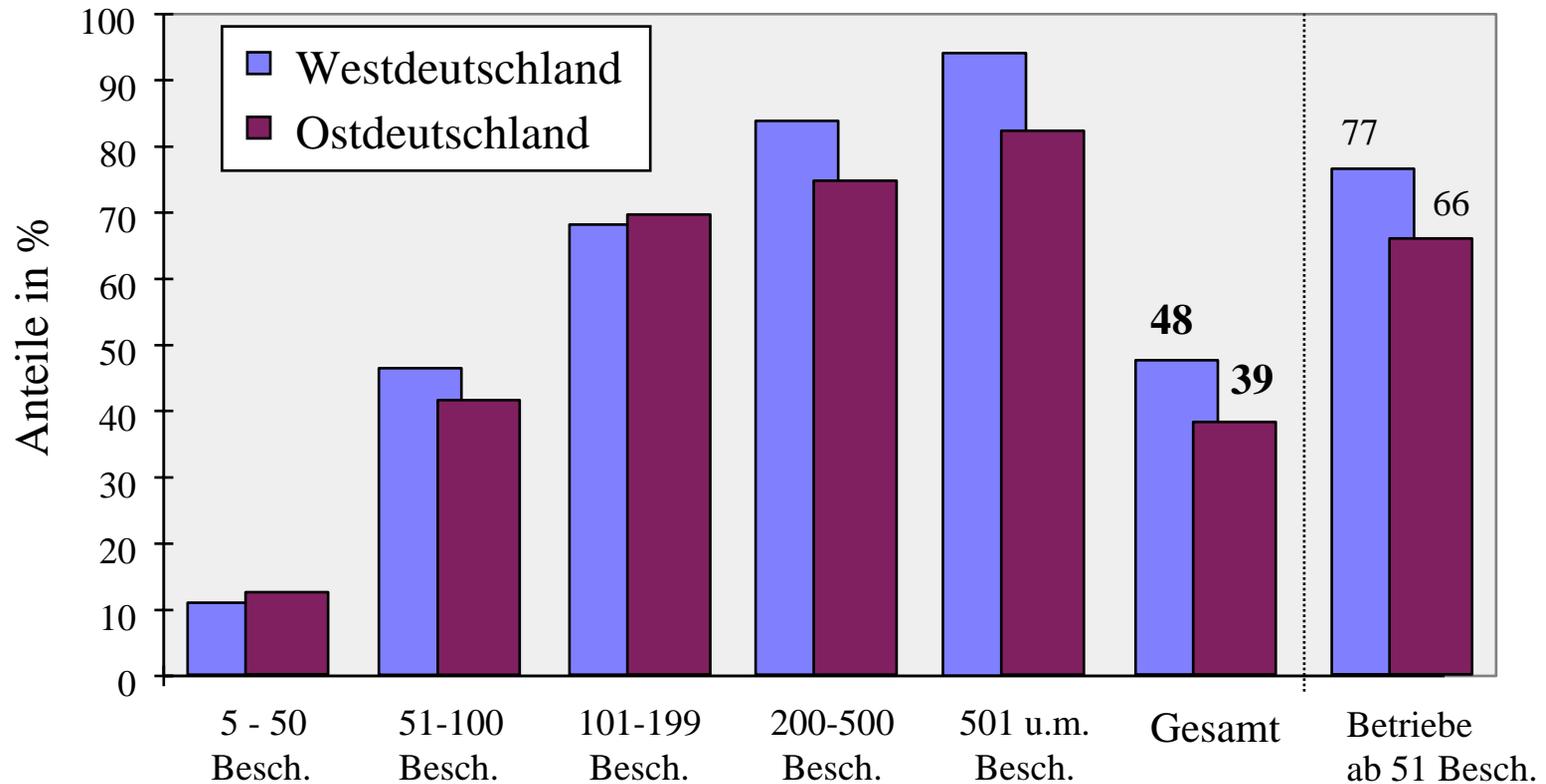
Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte



Quelle: IAB-Betriebspanel 11. Welle West, 8. Welle Ost

## Beschäftigte in Betrieben mit Betriebsrat nach Betriebsgröße 2003

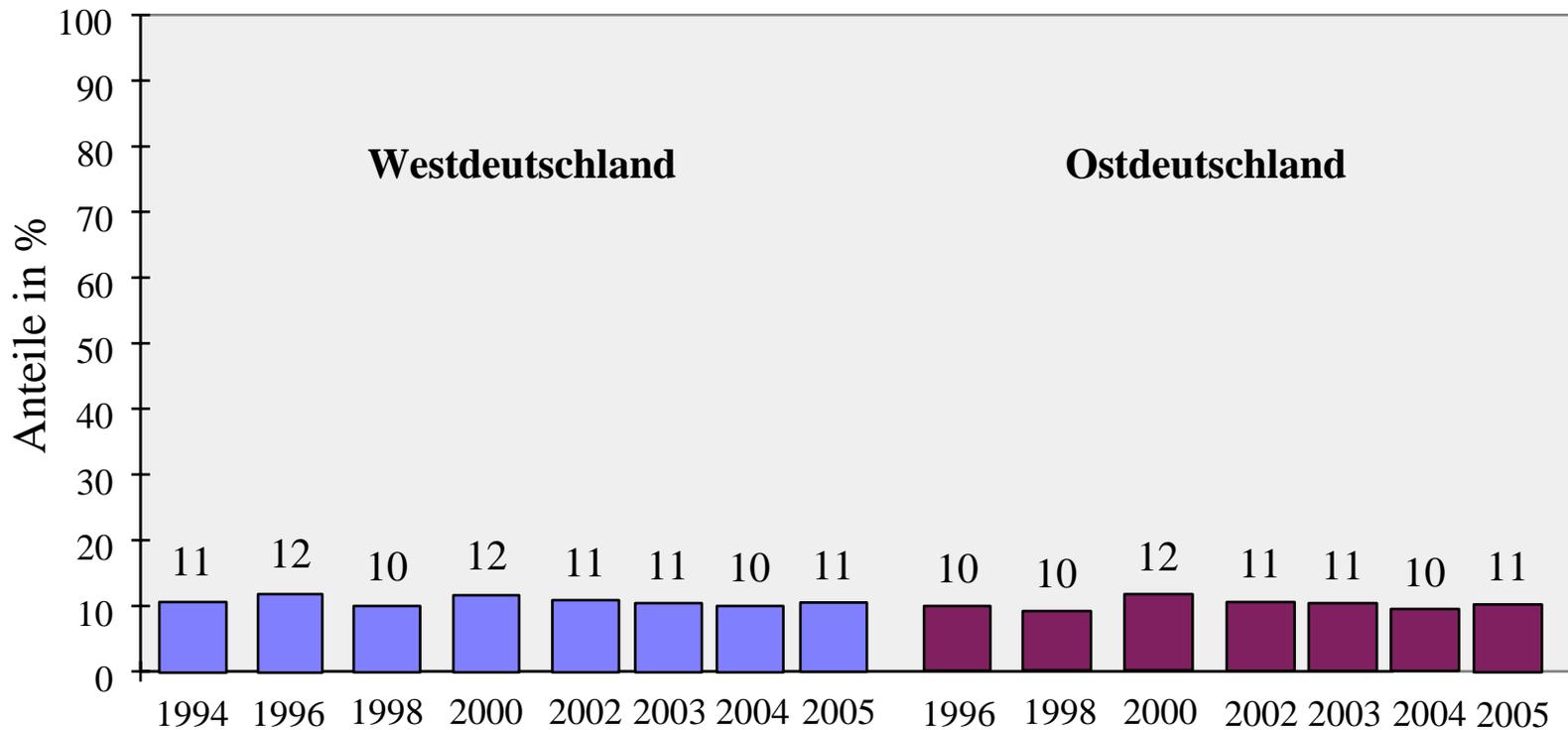
Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte



Quelle: IAB-Betriebspanel 11. Welle West, 8. Welle Ost

**Betriebe mit Betriebsrat 1994 bis 2005**

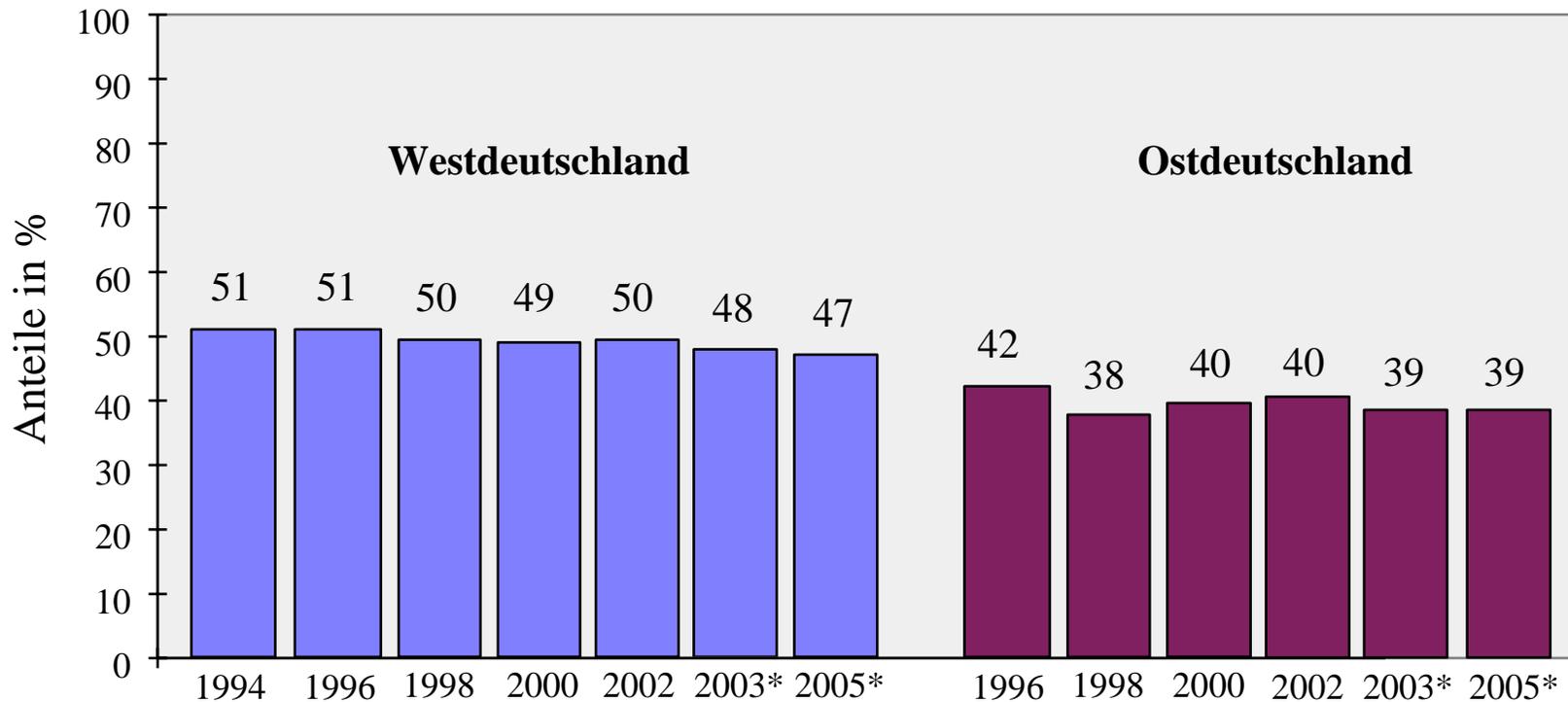
Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte



Quelle: IAB-Betriebspanel 2., 4., 6., 8., 10., 11., 12., 13. Welle West, 1., 3., 5., 7., 8., 9., 10. Welle Ost

## Beschäftigte in Betrieben mit Betriebsrat 1994/1996 - 2005

Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte

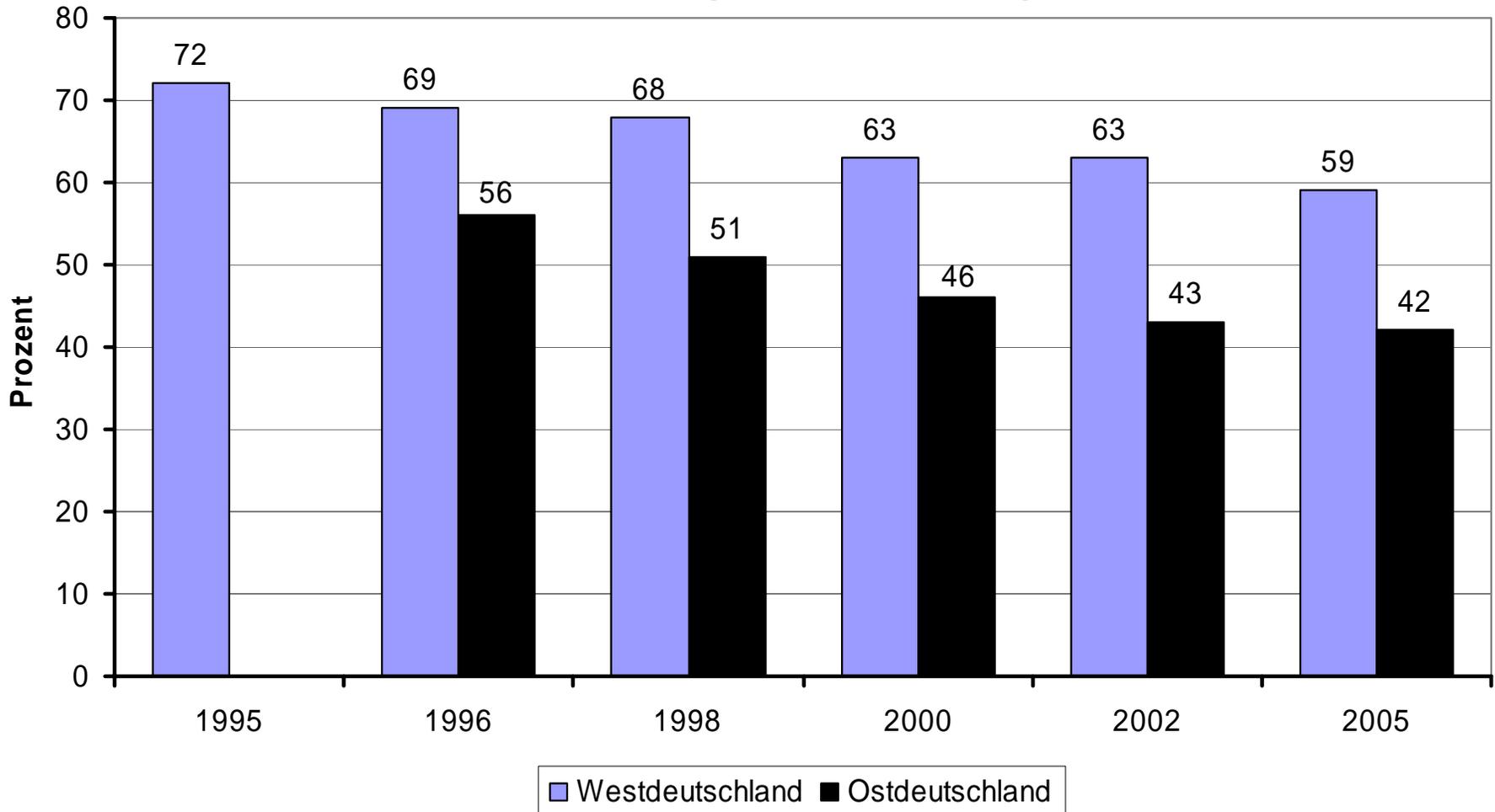


\* Veränderte Fragestellung

Quelle: IAB-Betriebspanel 2., 4., 6., 8., 10., 11., 13. Welle West, 1., 3., 5., 7., 8., 10. Welle Ost

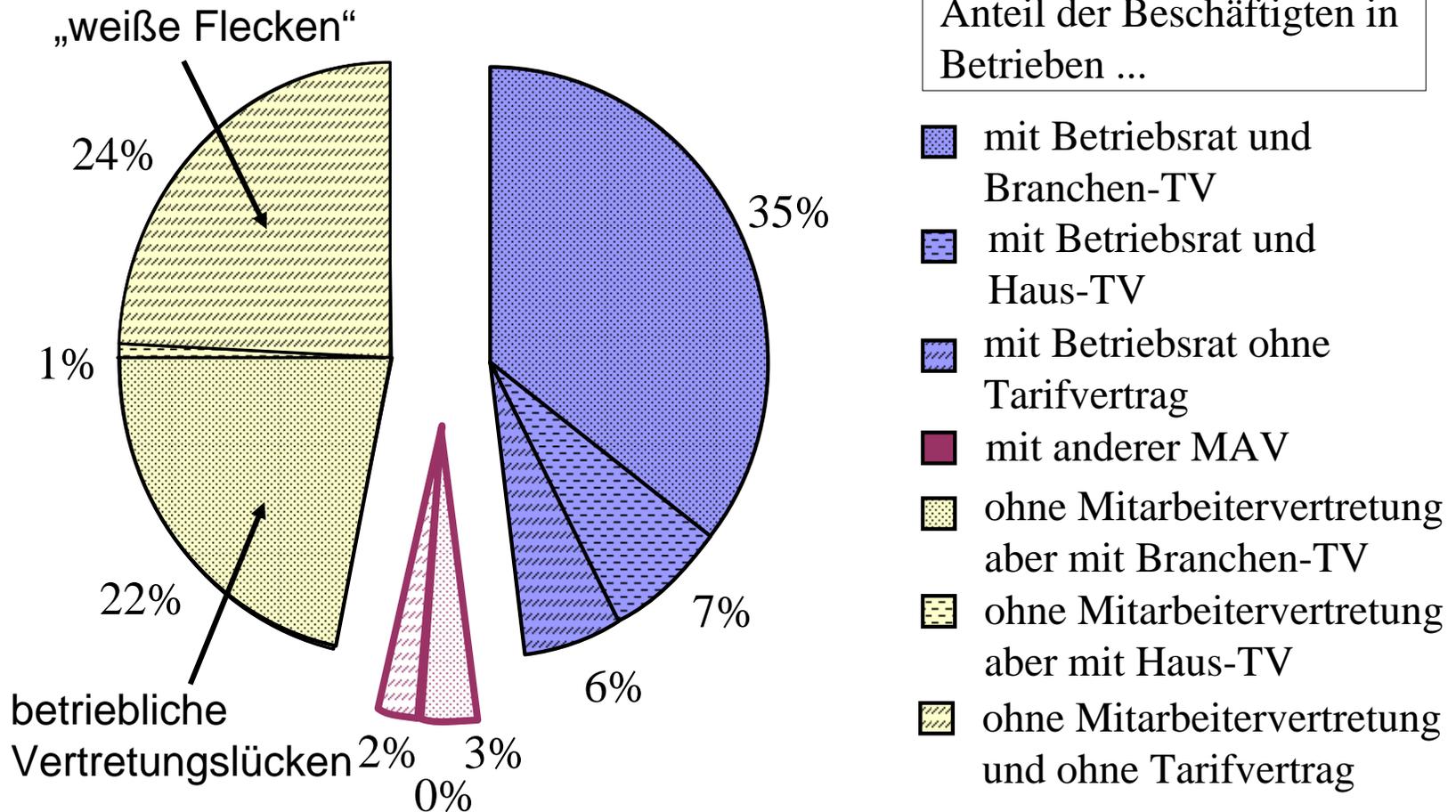
## Flächentarifbindung der Beschäftigten

Anteil der von Branchentarifverträgen erfassten Beschäftigten, in Prozent



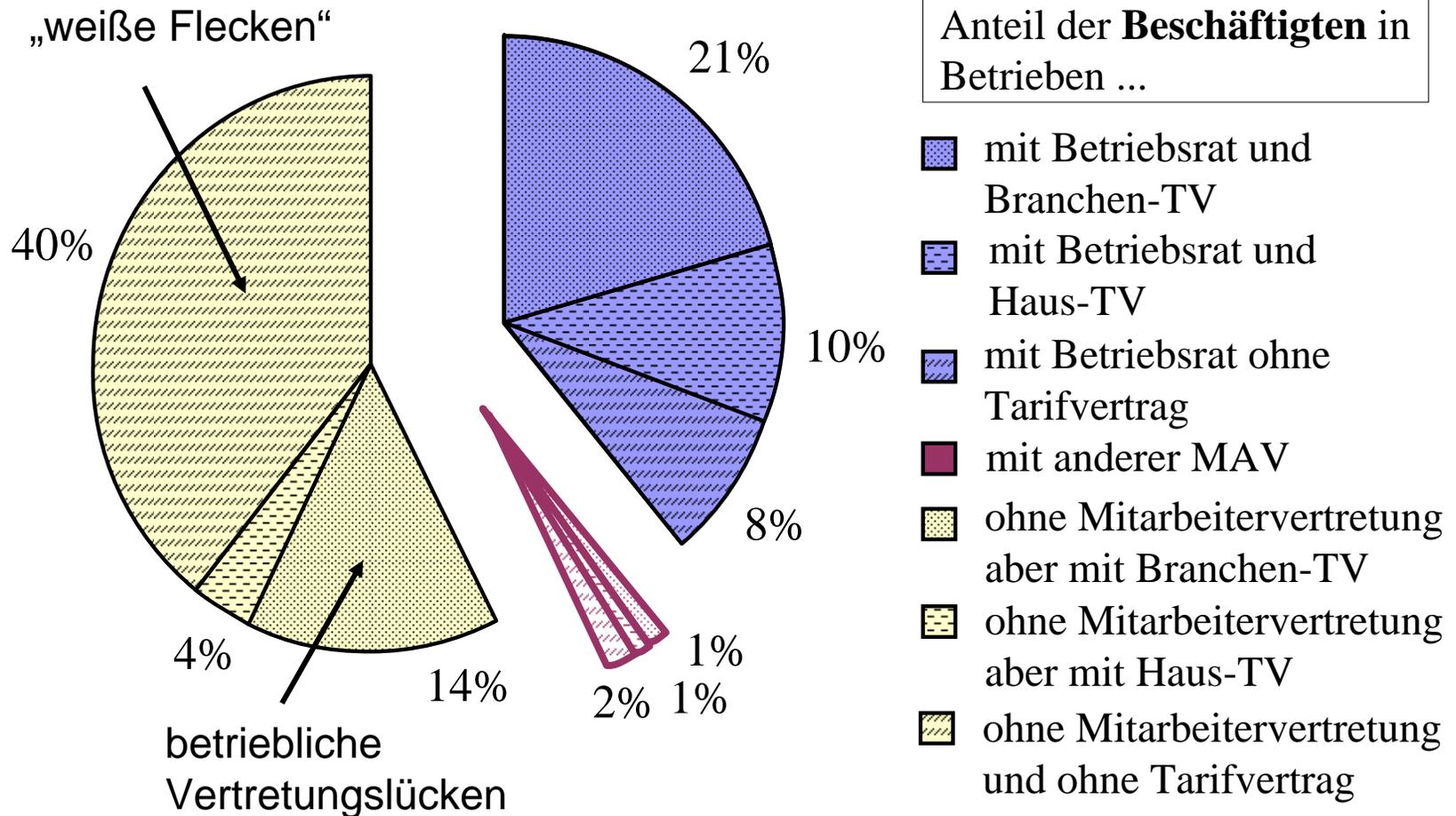
# Betriebliche Interessenvertretung und Tarifbindung 2003

## Westdeutschland



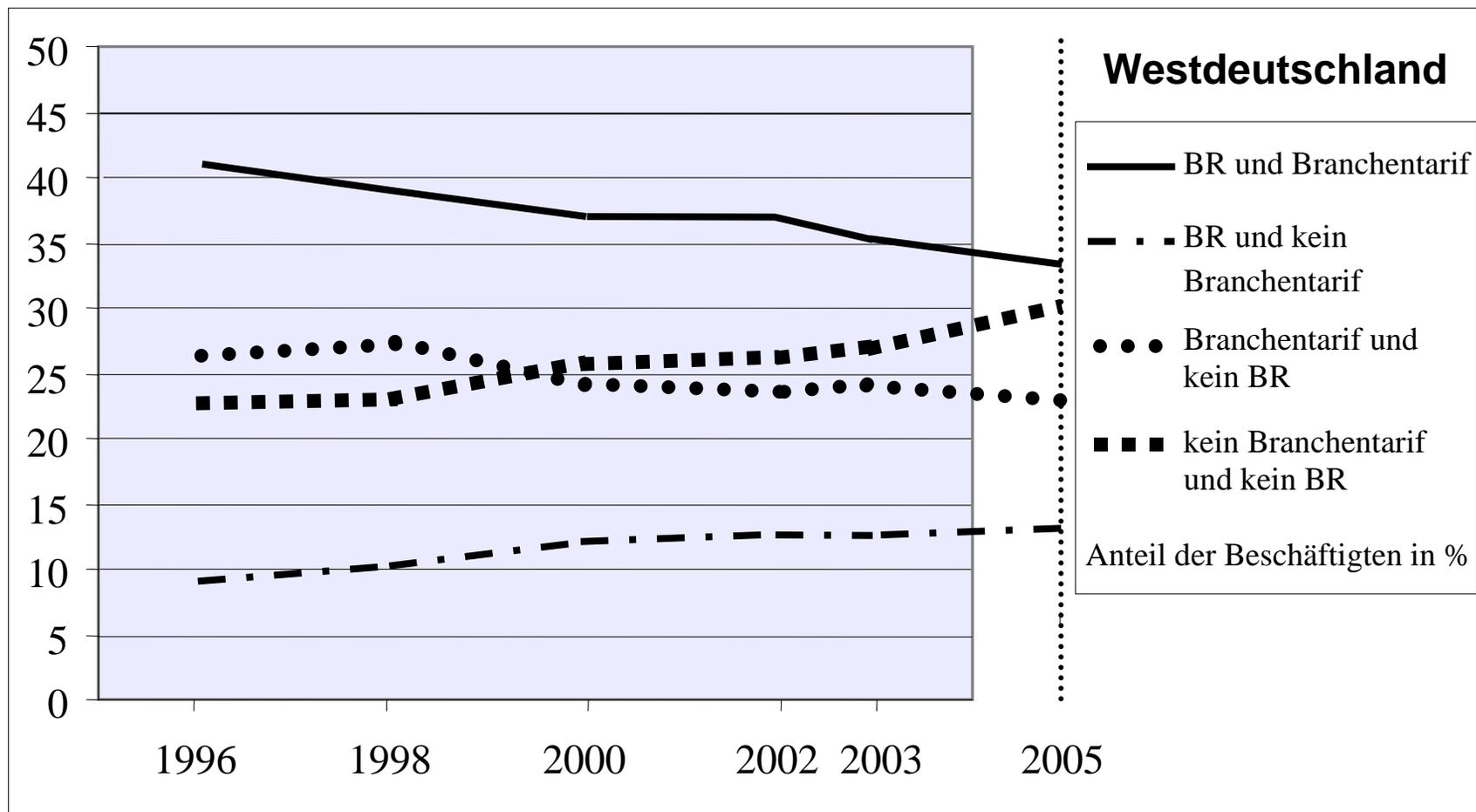
# Betriebliche Interessenvertretung und Tarifbindung 2003

## Ostdeutschland



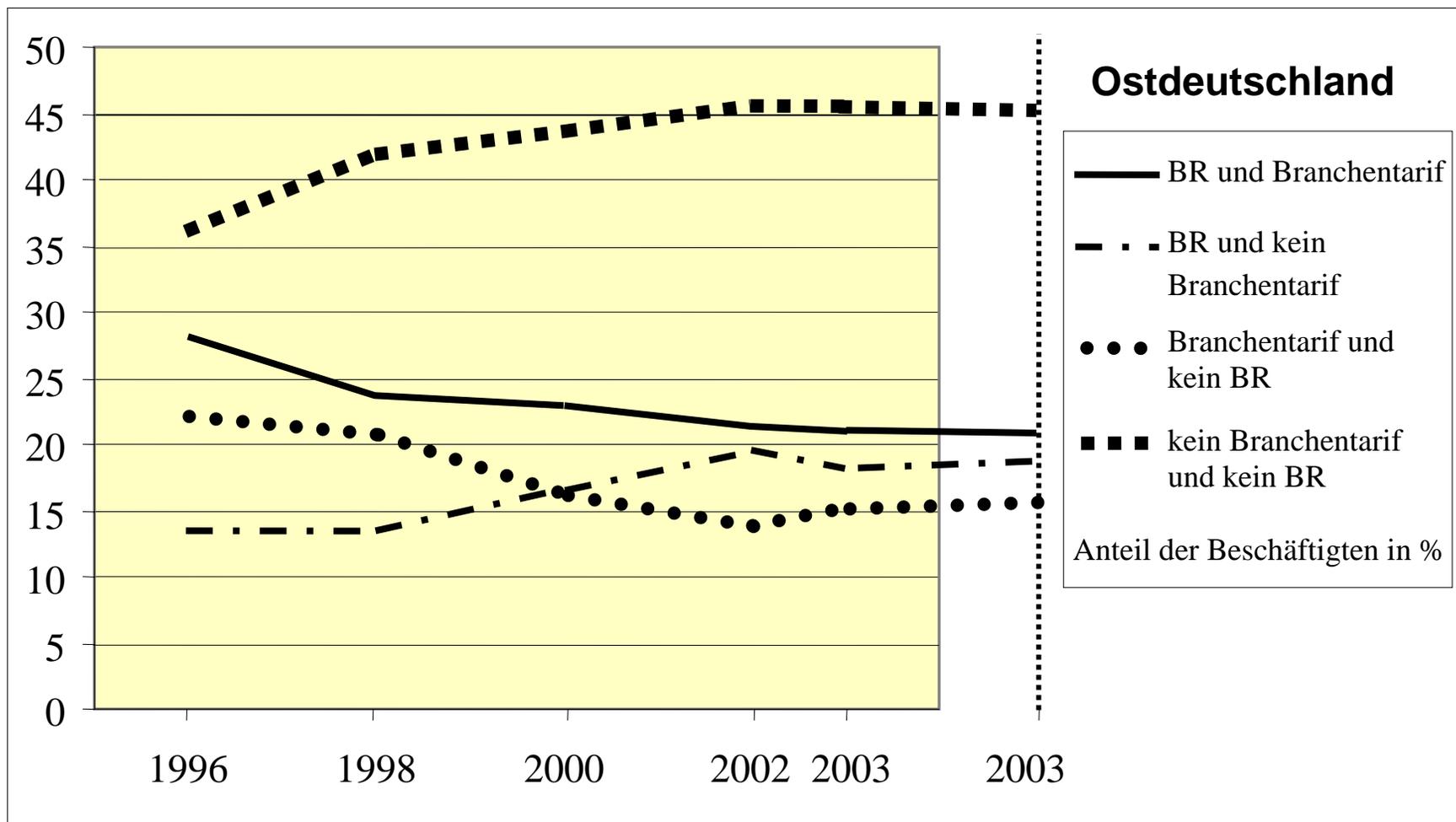
# Betriebliche Interessenvertretung und Tarifbindung

## 1996, 1998, 2000, 2002 & 2003 & 2005



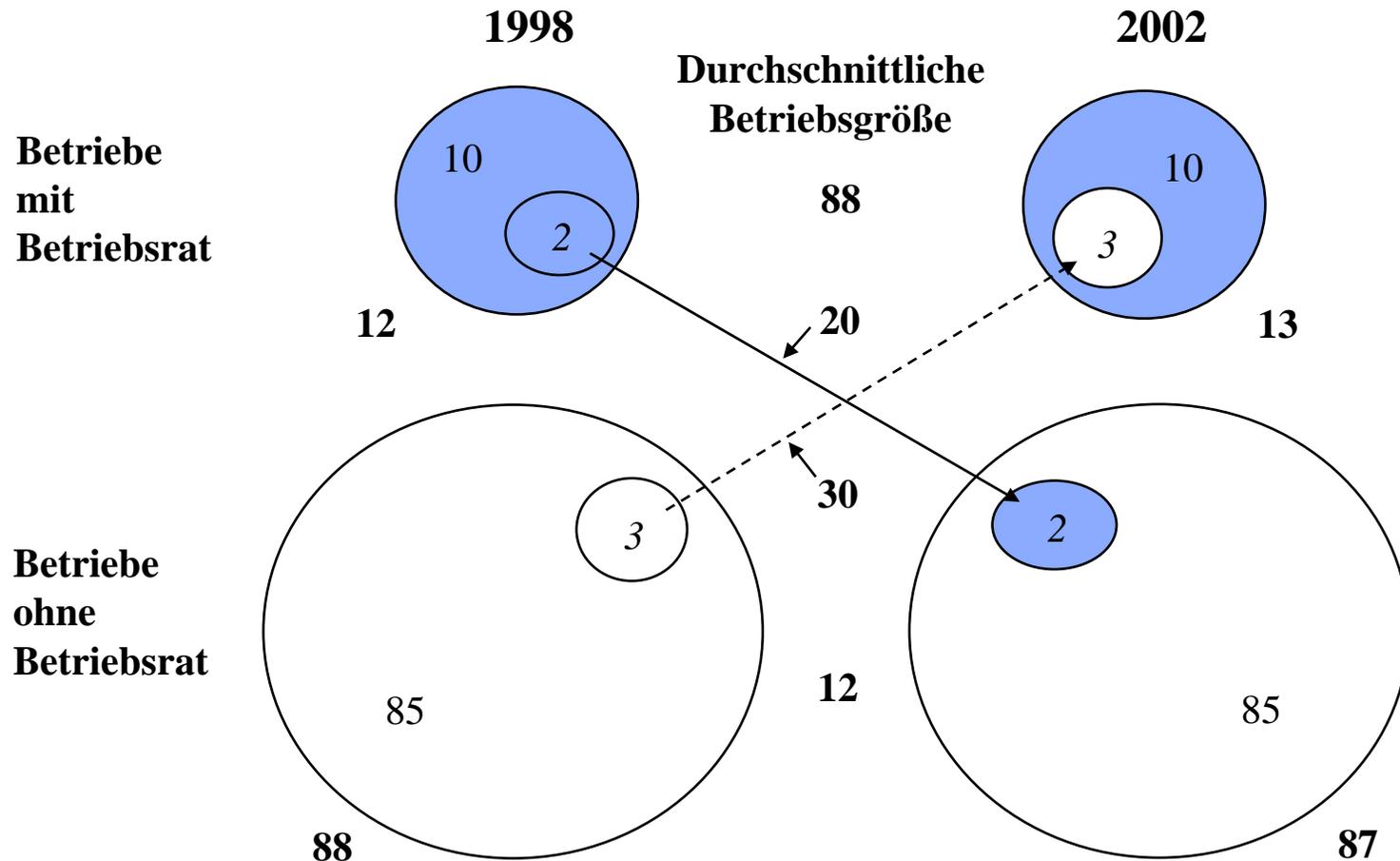
# Betriebliche Interessenvertretung und Tarifbindung

## 1996, 1998, 2000, 2002 & 2003 & 2005



## Abb. 6: Betriebe mit/ohne Betriebsrat in der Längsschnittbetrachtung

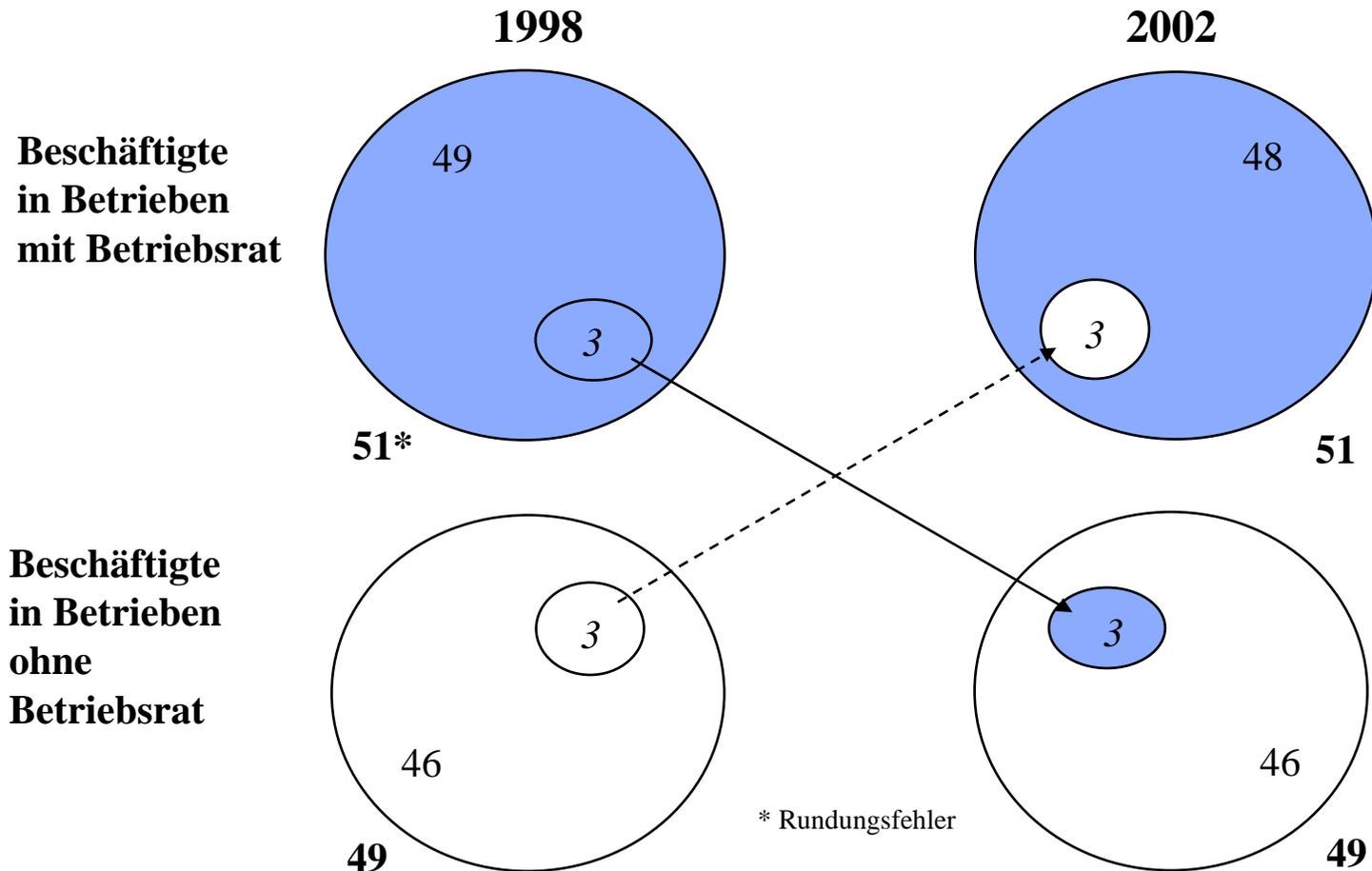
Basis: Privatwirtschaft, zwischen 1998 und 2002 existierende Betriebe ab 5 Beschäftigte  
Anteile in %



Quelle: IAB-Betriebspanel 6. & 10. Welle West, 3. & 7. Welle Ost

## Abb. 7: Beschäftigte in Betrieben mit/ohne Betriebsrat im Längsschnitt

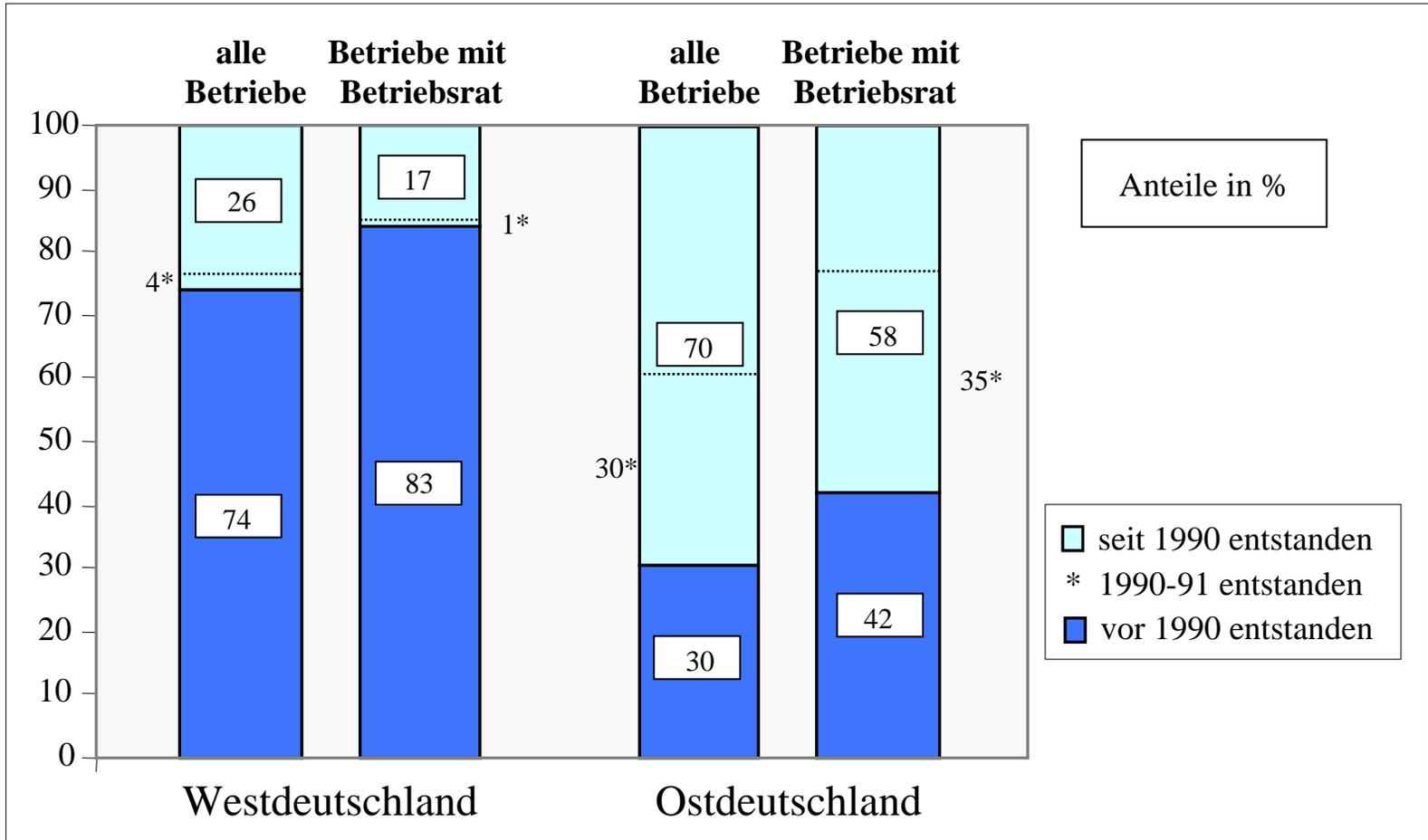
Basis: Privatwirtschaft, zwischen 1998 und 2002 existierende Betriebe ab 5 Beschäftigte  
Anteile in %



Quelle: IAB-Betriebspanel 6. & 10. Welle West, 3. & 7. Welle Ost

# Verteilung der Betriebe nach dem Jahr der Entstehung

Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte, 2000



Quelle: IAB-Betriebspanel 8. Welle West, 5. Welle Ost

## Existenz eines Betriebsrats zwischen 1996 und 2000 nach der Art der Betriebsentstehung im Längsschnitt

(Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte\*)

	Gesamtdeutschland			
	1996	2000	1996	2000
<b>Betriebsgeschichte zwischen 1996 - 2000</b>	Anteil der Betriebe mit Betriebsrat in %		Anteil an allen Betrieben in %	
<b>Seit 1996 Erloschene</b>	<b>18</b>		<b>19</b>	
<b>Zwischen 1996 und 2000 stabiler Bestand</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>80</b>
- Neugründung (zwischen 90 & 95)	7	7	21	21
- Ausgründung (zwischen 90 & 95)	33	33	2	2
- Eigentümerwechsel (zw. 90 & 95)	4	5	5	5
- Gründung vor 1990	12	14	<u>72</u>	<u>72</u>
			100	100
<b>Seit 1996 Neuentstandene</b>		<b>12</b>		<b>20</b>
- Neugründung		9		66
- Ausgründung		21		20
- Eigentümerwechsel		16		<u>14</u>
				100
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\* ohne Landwirtschaft und Betriebe ohne Erwerbszweck

Quelle: IAB-Betriebspanel, 4.-8. Welle West, 1.-5. Welle Ost

## Beschäftigte in Betrieben mit Betriebsrat zwischen 1996 und 2000 nach Art der Betriebsentstehung im Längsschnitt

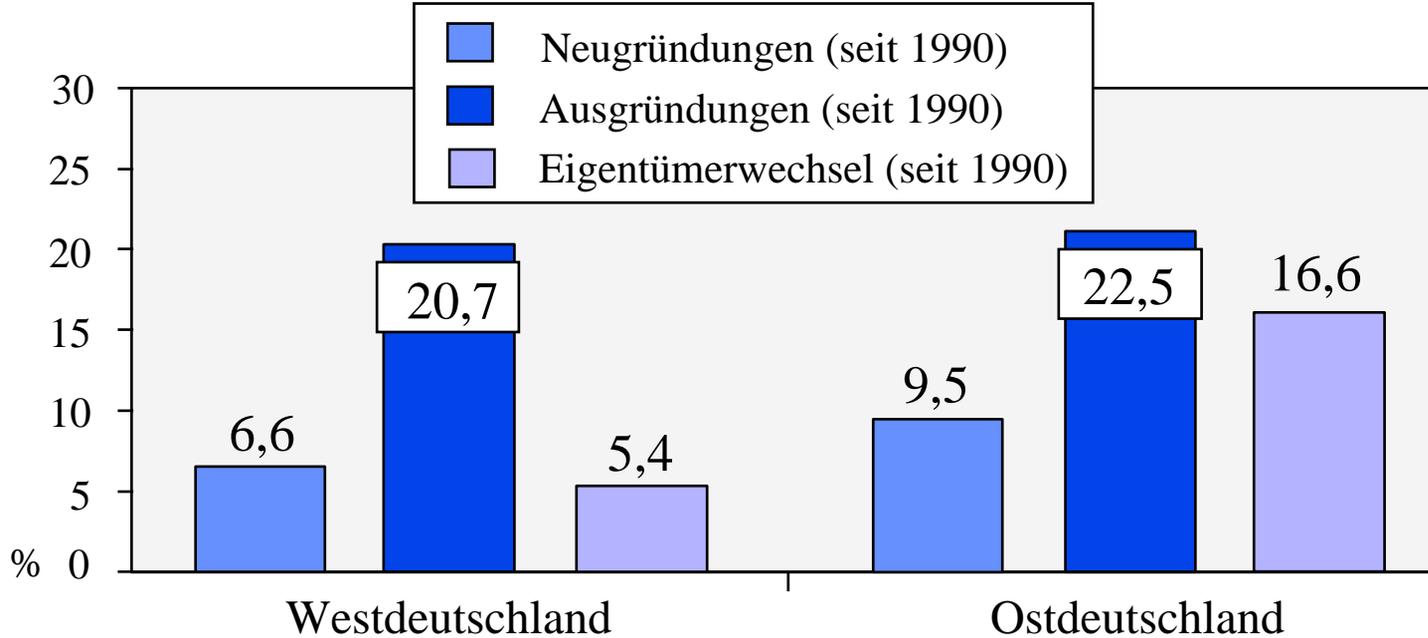
(Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte\*)

	Gesamtdeutschland	
	1996	2000
<b>Betriebsgeschichte zwischen 1996 - 2000</b>	Anteil der Beschäftigten in Betrieben mit Betriebsrat in %	
<b>Seit 1996 Erlöschene</b>	<b>52</b>	
<b>Zwischen 1996 und 2000 stabiler Bestand</b>	<b>50</b>	<b>51</b>
- Neugründung (zwischen 90 & 95)	28	28
- Ausgründung (zwischen 90 & 95)	69	70
- Eigentümerwechsel (zw. 90 & 95)	44	40
- Gründung vor 1990	54	54
<b>Seit 1996 Neuentstandene</b>		<b>52</b>
- Neugründung		19
- Ausgründung		54
- Eigentümerwechsel		74
<b>Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>51</b>

\* ohne Landwirtschaft und Betriebe ohne Erwerbszweck

Quelle: IAB-Betriebspanel, 4.-8. Welle West, 1.-5. Welle Ost

**Existenz eines Betriebsrats**  
**nach Art der Betriebsentstehung seit 1990\***  
 Basis: privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte, 2000  
 Anteil an allen Betrieben in Prozent

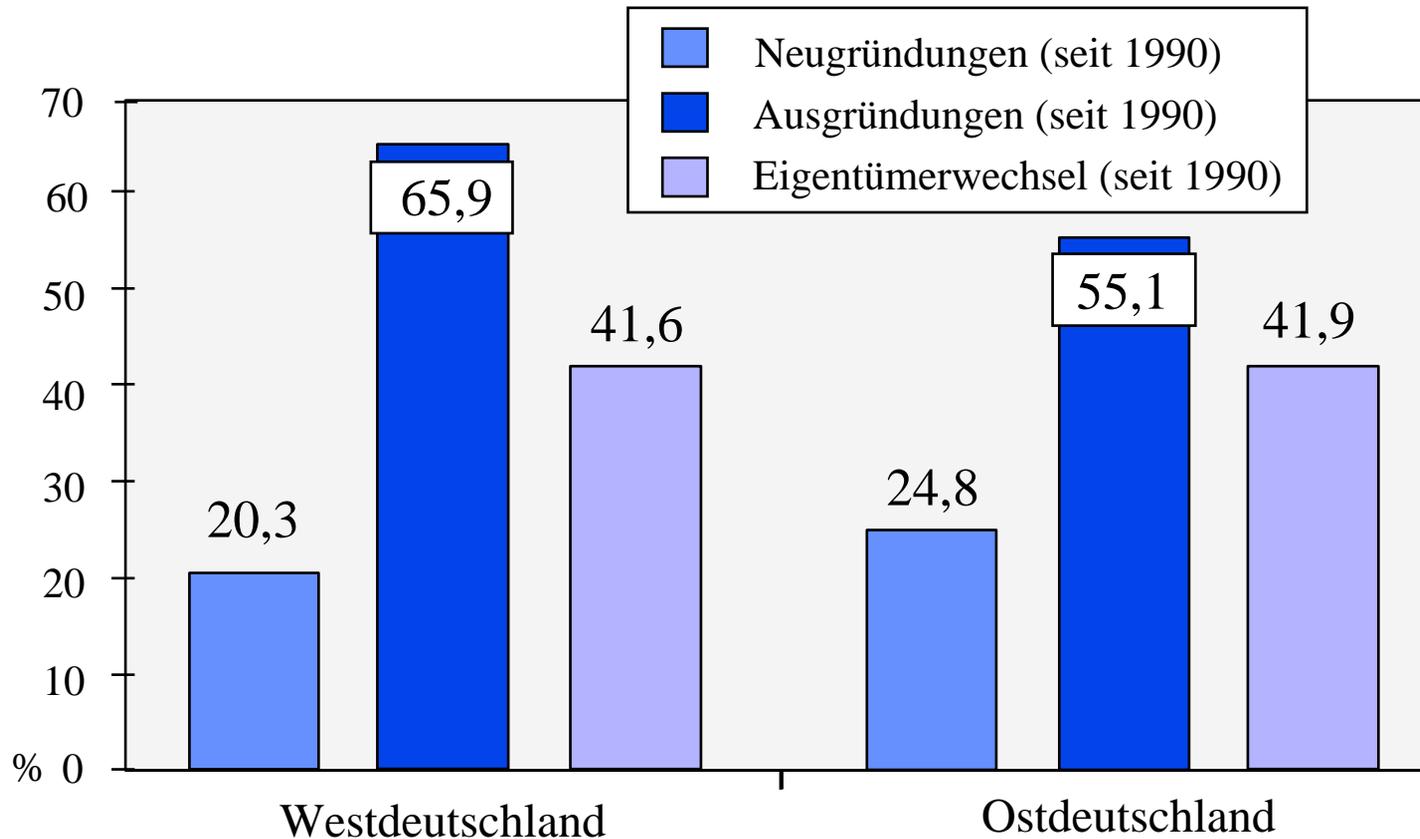


Durchschnittliche Betriebsgröße	Westdeutschland			mit BR	Ostdeutschland		
	Neugründungen	Ausgründungen	Eigentümerwechsel		Neugründungen	Ausgründungen	Eigentümerwechsel
	47	145	143	46	77	61	
	13	20	12	ohne BR	15	18	17

\* Die Information zum Gründungsgeschehen liegt in dieser Welle nur für die Betriebe vor, die nach 1989 gegründet wurden.

Quelle: IAB-Betriebspanel 8. Welle West, 5. Welle Ost

**Beschäftigte in Betrieben mit Betriebsrat  
nach Art der Betriebsentstehung seit 1990\***  
Basis: privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte, 2000  
Anteil an allen Beschäftigten in Prozent

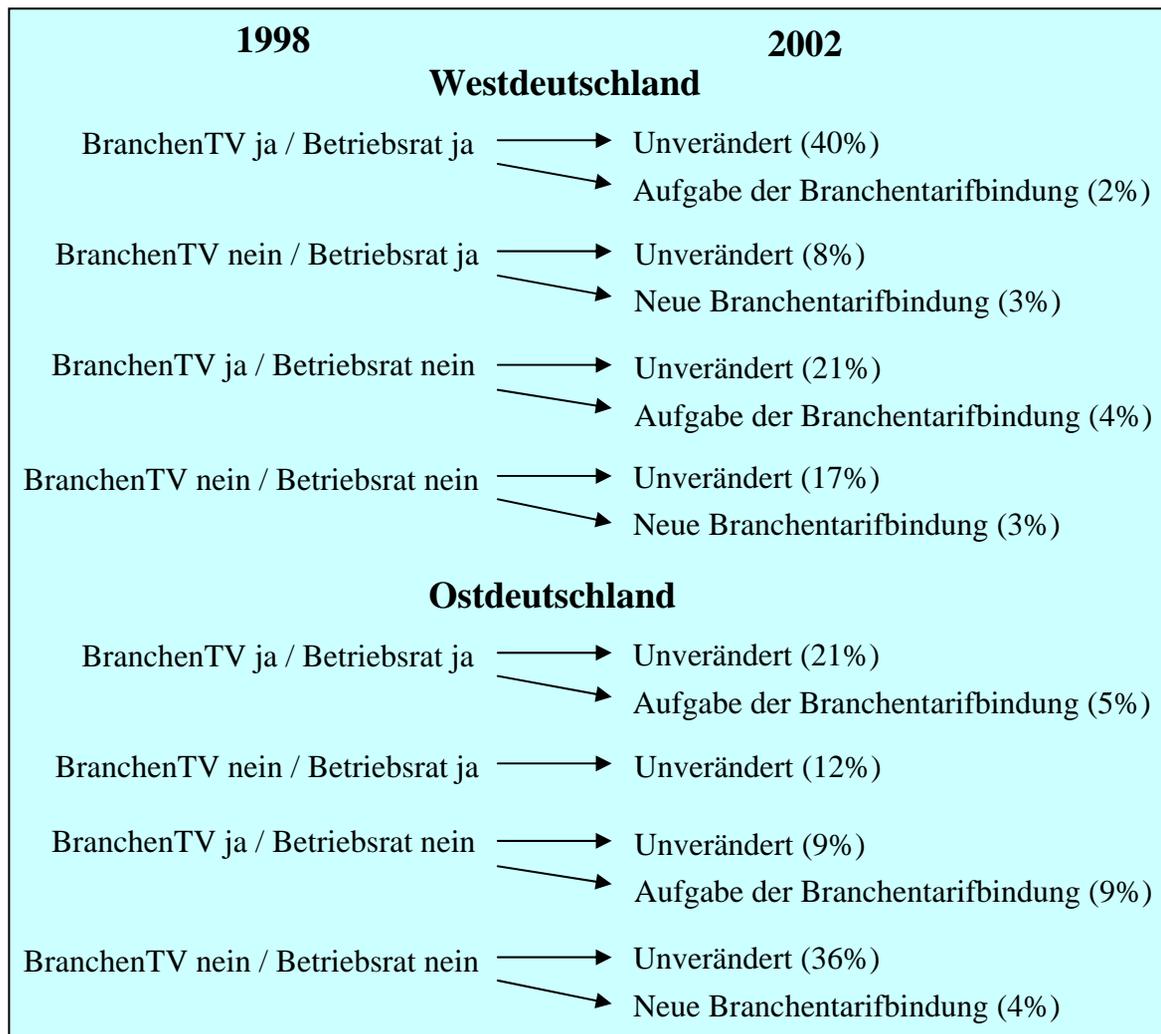


\* Die Information zum Gründungsgeschehen liegt in dieser Welle nur für die Betriebe vor, die nach 1989 gegründet wurden.

Quelle: IAB-Betriebspanel 8. Welle West, 5. Welle Ost

**Abb. 7: Branchentarifvertrag und Betriebsrat in den zwischen 1998 und 2002 bestehenden Betrieben – Anteile der Beschäftigten in den Betrieben der jeweiligen ‚Statusübergänge‘\***

(Privatwirtschaftliche Betriebe ab 5 Beschäftigte\*\*)



\* Statusübergänge mit Anteilswerten unter 2% wurden nicht berücksichtigt.

## Einige Ergebnisse

- Betriebsrat ‚stabile‘ Institution
- Veränderung eher im Zuge des Umbaus der Betriebslandschaft
- Tarifbindung nimmt weiterhin ab (wenn auch weniger dramatisch)
- Zusammenspiel von betrieblicher Mitbestimmung und Tarifbindung problematisch:  
betriebliche Vertretungslücken und ‚weiße Flecken‘
- Deutliche West-Ost-Unterschiede

## Das duale System in der politischen Diskussion

- Die Reform des BetrVG 2001

- aktuelle Diskussion:

weitere Verlagerung von Regelungskompetenzen  
auf die Betriebsebene

Veränderung des Günstigkeitsprinzips

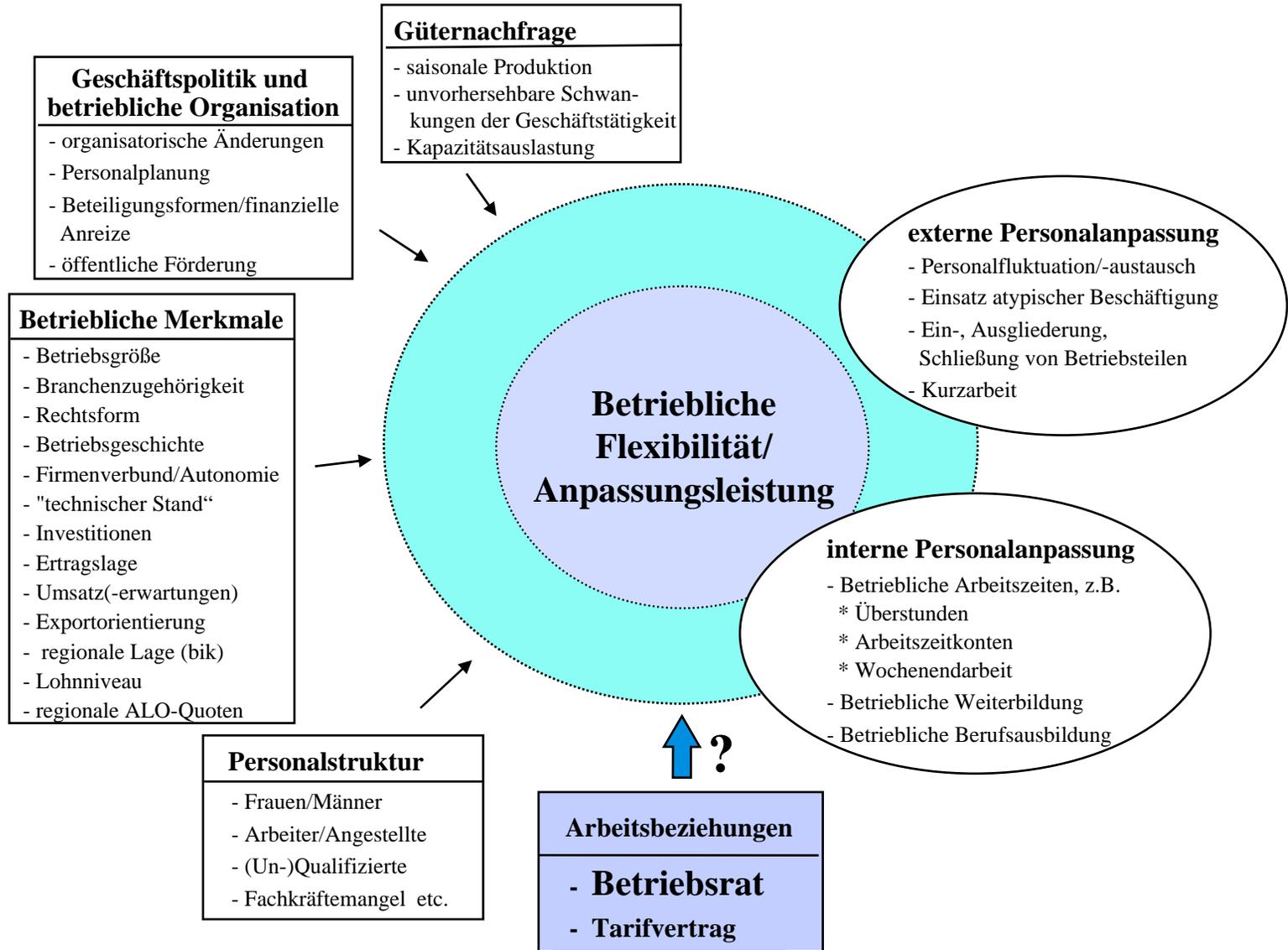
Rücknahme von Betriebsratsrechten

„Betriebliche Bündnisse für Arbeit“

## **„Auswirkungen“ der Existenz von Betriebsräten**

- Analyse bislang vor allem unter ökonomischer Perspektive – „Sind Betriebsräte effizient?“
- (Kausal-)Analyse aus methodischer Sicht schwierig
- Ergebnisse z.T. widersprüchlich
- Erweiterte Perspektive auf personalpolitische Felder
- Betriebe mit Betriebsrat sind anders!

**Schaubild:** Bezugsrahmen für die empirische Analyse zu „Betriebsrat und betriebliche Personalpolitik“



## Überlegungen zu den Auswirkungen eines Betriebsrats auf die betriebliche Personalfluktuatation

- ‚Einmischung‘ des Betriebsrats führt zu Verzögerungen im Anpassungsverhalten und zu Fehlallokationen und Effizienzverlusten
- Betriebsrat reduziert Transaktionskosten der betrieblichen Personalanpassung
- Traditionelle Schutzfunktion des Betriebsrats
- Betriebsrat als Co-Manager
- Eigeninteresse der Betriebsräte an hoher Stabilität der Beschäftigungsverhältnisse und Erreichung/Erhalt von Schwellenwerten

## Mittelwertvergleiche zur Personalfluktuation in Betrieben mit Betriebsrat und 'Zwillingsbetrieben' ohne Betriebsrat<sup>a</sup>

	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Betriebe mit BR	'Zwillinge' ohne BR	t  diff~=0	Betriebe mit BR	"Zwillinge" ohne BR	t  diff~=0
Personalbewegungen pro 100 Beschäftigte						
Fluktuationsrate	8,6 (7,7) <sup>b</sup>	11,3 (10,9)	***	8,1 (7,3)	12,0 (11,8)	***
Einstellungsrate	4,0 (3,3)	6,1 (5,8)	***	3,6 (3,2)	4,9 (7,0)	***
Rate befristeter Einstellungen	1,9 (1,7)	2,1 (1,6)		1,7 (1,6)	3,1 (2,6)	**
Abgangsrate	4,6 (4,4)	5,2 (5,1)		4,5 (4,1)	5,1 (4,9)	
Kündigungsrate (AN-seitig)	1,2 (0,9)	1,4 (1,7)	*	0,8 (0,6)	1,1 (0,9)	*
Entlassungsrate (AG-seitig)	1,5 (1,2)	2,1 (1,9)	**	1,7 (1,4)	2,3 (2,4)	*
Rate sonstiger Abgänge	2,0 (2,3)	1,7 (1,5)		2,0 (2,1)	1,8 (1,5)	
Rate: Auslaufen von Befristungen	0,5 (0,6)	0,6 (0,4)		0,7 (0,7)	0,8 (0,5)	
Rate: Vorzeitiger Ruhestand	0,3 (0,3)	0,1 (0,1)	**	0,2 (0,2)	0,1 (0,1)	
Rate: Abgänge nach Ausbildung	0,2 (0,2)	0,2 (0,2)		0,2 (0,2)	0,2 (0,2)	
N	604 (2104) <sup>c</sup>	604 (3706) <sup>c</sup>		522 (890) <sup>c</sup>	522 (2224) <sup>c</sup>	

Anmerkung: \*\*\*/\*\*/\* signalisieren einen signifikanten Unterschied auf dem 1%-/5%-/10%-Niveau

<sup>a</sup> ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

<sup>b</sup> Werte in Klammern: alle Betriebe mit bzw. ohne Betriebsrat

<sup>c</sup> Aus den 2104 bzw. 890 Betrieben mit Betriebsrat und den 3706 bzw. 2224 Betrieben ohne Betriebsrat wurden 604 bzw. 522 Paare gebildet (Ziehung ohne Zurücklegen).

Quelle: IAB-Betriebspanel 2003

## Mittelwertvergleiche zu Einstellungen in wachsenden Betrieben mit Betriebsrat und ebensolchen 'Zwillingsbetrieben' ohne Betriebsrat<sup>a</sup>

	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Betriebe mit BR	"Zwillinge" ohne BR	t  diff~=0	Betriebe mit BR	"Zwillinge" ohne BR	t  diff~=0
	Personalbewegungen pro 100 Beschäftigte					
Einstellungsrate	7,4 (5,7) <sup>b</sup>	9,3 (10,1)	*	6,2 (5,2)	11,3 (12,6)	***
Rate befristeter Einstellungen	3,6	3,1		2,9	4,9	*
N	231 (682) <sup>c</sup>	231 (1234) <sup>c</sup>		192 (317) <sup>c</sup>	192 (757) <sup>c</sup>	

Anmerkung: \*\*\*/\*\*/\* signalisieren einen signifikanten Unterschied auf dem 1%-/5%-/10%-Niveau

<sup>a</sup> ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

<sup>b</sup> Werte in Klammern: alle Betriebe mit bzw. ohne Betriebsrat

<sup>c</sup> Aus den 682 bzw. 317 Betrieben mit Betriebsrat und den 1234 bzw. 757 Betrieben ohne Betriebsrat wurden 231 bzw. 192 Paare gebildet (Ziehung ohne Zurücklegen).

Quelle: IAB-Betriebspanel 2003

## Mittelwertvergleiche zu Personalabgängen in schrumpfenden Betrieben mit Betriebsrat und ebensolchen 'Zwillingsbetrieben' ohne Betriebsrat<sup>a</sup>

	Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Betriebe mit BR	"Zwillinge" ohne BR	t  diff~≠0	Betriebe mit BR	"Zwillinge" ohne BR	t  diff~≠0
	Personalbewegungen pro 100 Beschäftigte					
Abgangssrate	9,5 (6,1) <sup>b</sup>	9,8 (10,3)		7,6 (6,4)	9,0 (12,7)	
Rate: AN-seitige Kündigungen	1,9 (1,0)	2,4 (2,7)		0,8 (0,7)	1,4 (1,7)	**
Rate: AG-induzierte Trennungen	7,6 (5,1)	7,4 (7,6)		6,8 (5,7)	7,6 (11,0)	
Rate: AG-seitige Entlassungen	3,0 (1,7)	3,4 (3,7)		3,0 (2,3)	3,4 (4,8)	
Rate sonstiger Abgänge	4,6 (3,4)	4,0 (3,2)		3,8 (3,6)	4,2 (5,7)	
Rate: Auslaufen von Befristungen	1,1 (0,8)	2,4 (1,0)		1,5 (1,3)	2,4 (3,7)	
Rate: Vorzeitiger Ruhestand	0,4 (0,4)	0,2 (0,2)		0,2 (0,3)	0,1 (0,1)	
Rate: Abgänge nach Ausbildung	0,2 (0,2)	0,3 (0,5)		0,3 (0,3)	0,2 (0,4)	
N	219 (1182) <sup>c</sup>	219 (1269) <sup>c</sup>		252 (473) <sup>c</sup>	252 (826) <sup>c</sup>	

Anmerkung: \*\*\*/\*\*/\* signalisieren einen signifikanten Unterschied auf dem 1%-/5%-/10%-Niveau

<sup>a</sup> ohne Landwirtschaft und Organisationen ohne Erwerbszweck

<sup>b</sup> Werte in Klammern: alle Betriebe mit bzw. ohne Betriebsrat

<sup>c</sup> Aus den 1182 bzw. 473 Betrieben mit Betriebsrat und den 1269 bzw. 826 Betrieben ohne Betriebsrat wurden 219 bzw. 252 Paare gebildet (Ziehung ohne Zurücklegen).

Quelle: IAB-Betriebspanel 2003

## Mittelwertvergleiche zu weiteren personalpolitischen Variablen der Betriebe mit Betriebsrat und 'Zwillingsbetrieben' ohne Betriebsrat<sup>a</sup>

	Westdeutschland				Ostdeutschland			
	alle Betriebe ohne BR	Betriebe mit BR	Betriebe' ohne BR	t  diff~=0	alle Betriebe ohne BR	Betriebe mit BR	Betriebe' ohne BR	t  diff~=0
Vereinbarungen zur Chancengleichheit	0,08	0,21	0,13	2,78**	0,05	0,16	0,16	0,11
Maßnahmen zur Chancengleichheit	0,24	0,44	0,39	1,40	0,17	0,37	0,34	0,59
Rücksicht bei AZ-Gestaltung auf Eltern	0,19	0,35	0,27	2,27*	0,12	0,26	0,20	1,29
Maßnahmen zum Gesundheitsschutz	0,32	0,67	0,58	2,10*	0,43	0,76	0,53	3,94**
keine Beschäftigung Älterer	0,20	0,03	0,03	0,05	0,18	0,02	0,02	0,16
weniger als 10% Ältere	0,48	0,22	0,40	4,27**	0,41	0,17	0,28	1,96*
keine Einstellung Älterer	0,13	0,08	0,08	0,12	0,13	0,11	0,08	1,04
Altersteilzeit	0,08	0,54	0,31	6,94**	0,05	0,42	0,24	4,44**
ATZ (Betriebe >=10% Ältere)	0,11	0,59	0,31	6,40**	0,05	0,44	0,23	4,45**
Befristungen	0,23	0,59	0,56	0,78	0,27	0,62	0,58	0,55
Nutzungsintens. befristeter Beschäftigung	0,16	0,08	0,12	2,07*	0,24	0,10	0,31	4,21**
Aushilfen	0,21	0,38	0,27	2,85**	0,27	0,44	0,37	1,21
Nutzungsintensität von Aushilfen	0,12	0,04	0,04	0,22	0,12	0,05	0,05	0,29
freie Mitarbeiter	0,08	0,12	0,12	0,07	0,05	0,08	0,11	0,97
Leiharbeit	0,06	0,25	0,13	4,49**	0,07	0,22	0,20	0,38
Nutzungsintensität von Leiharbeitskräften	0,13	0,06	0,06	0,30	0,13	0,09	0,08	0,42
Labourturnover	14,9	9,6	11,4	0,84	16,2	8,5	19,3	1,98*
N	4027	1823	634b		2235	793	307	

Anmerkung: \*\*/\* signalisieren einen signifikanten Unterschied auf dem 1%-/5%-Niveau

<sup>a</sup> privatwirtschaftliche Betriebe mit 5 bis 500 Beschäftigte ohne Landwirtschaft und Org. o. Erwerbszweck

<sup>b</sup> 1823 Betrieben mit Betriebsrat wurden aus dem Reservoir von 4027 Betrieben ohne Betriebsrat 634 z.T. mehrmals zugeordnet.

Quelle: IAB-Betriebspanel 10. Welle West, 7. Welle Ost

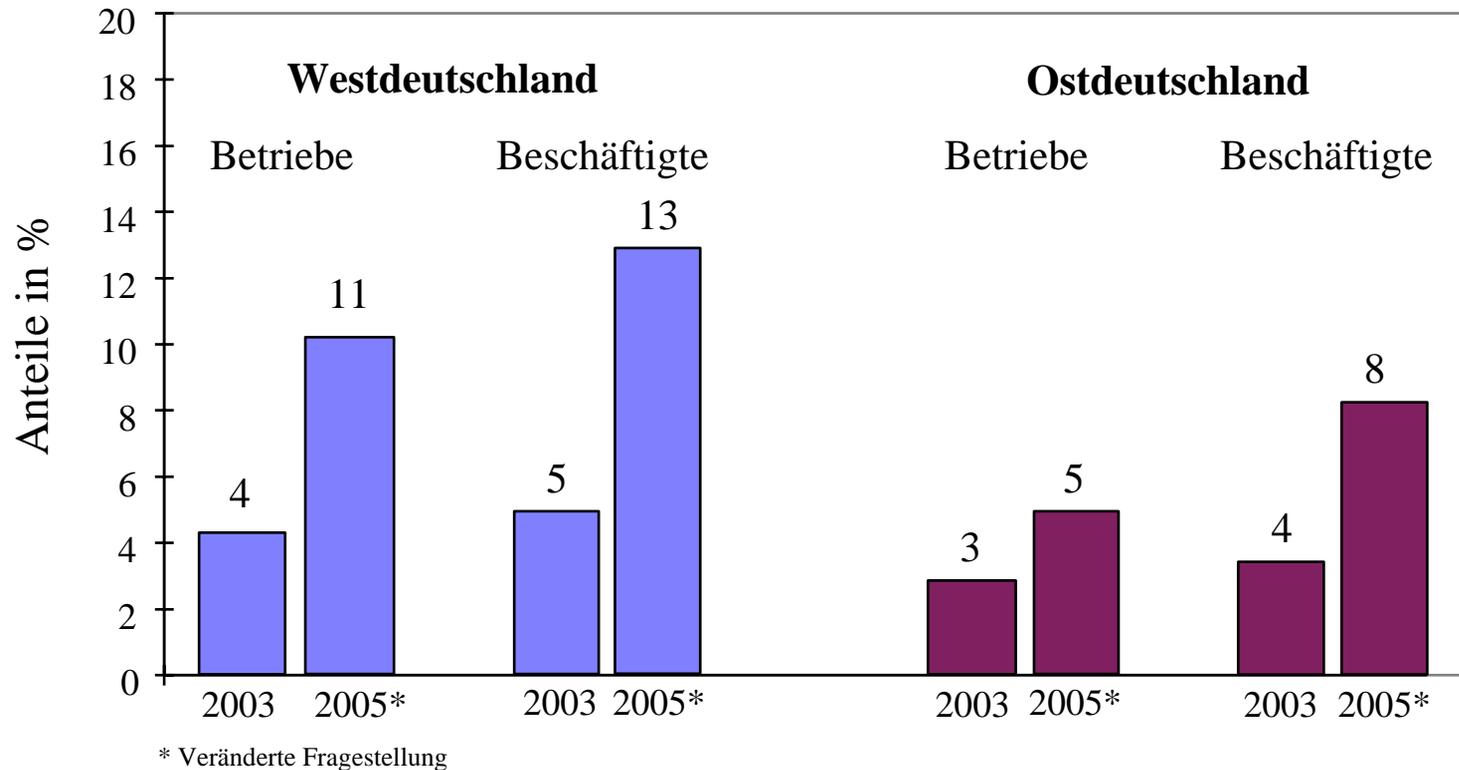
## Betriebe mit Betriebsrat sind anders!

Unterschiede zwischen Betrieben mit und ohne Betriebsrat auf vielen Feldern

- Entlohnung
- Arbeitszeitflexibilisierung
- Personalbewegung
- Arbeitsverhältnisse
- Weiterbildung
- Arbeitsbedingungen (z.B. Gesundheitsschutz)
- Umgang mit Älteren
- ...

## Betriebsspezifische Formen der Mitarbeiterbeteiligung 2003 - 2005

Basis: Privatwirtschaft, Betriebe ab 5 Beschäftigte



Quelle: IAB-Betriebspanel 11., 13. Welle West, 8., 10. Welle Ost

## Betriebsspezifische Formen der Mitarbeiterbeteiligung (I)

- Es existieren vor allem in Ostdeutschland ausgedehnte Zonen ohne Betriebsrat.  
Betroffen sind in erster Linie kleine und auch mittlere Betriebe.
- Betriebsspezifische Formen der Mitarbeitervertretung sind unter quantitativen Gesichtspunkten (zumindest bislang) keine Alternative. Aber Zunahme in den letzten Jahren
- Von ihrer Struktur her nehmen diese Betriebe eine „Mittelstellung“ zwischen den Betrieben mit Betriebsrat und solchen „ohne alles“ ein.
- Aus den Faktoren, die die Existenz „hausgemachter“ Mitarbeitervertretungen befördern, lässt sich kein konsistentes Profil ableiten.  
Am ehesten: Institutionalisierung der Arbeitsbeziehungen aufgrund zu großer Komplexität (ohne Rückgriff auf einen Betriebsrat)

## Betriebsspezifische Formen der Mitarbeiterbeteiligung (II)

- Betriebe mit solchen Mitarbeitervertretungen unterscheiden sich in ihrer personalpolitischen Praxis von solchen „ohne alles“ (vor allem in Westdeutschland)
- Es bestehen jedoch starke Ähnlichkeiten zu Betrieben mit Betriebsrat
- Das äußert sich z.B. in der Förderung betriebsinterner Arbeitsmärkte und der betrieblichen Humankapitalbildung
- Zu fragen ist allerdings, ob die betriebsspezifischen Mitarbeitervertretungen diese Unterschiede bewirken oder ob sie selbst Ausdruck einer spezifischen „modernen“ Personalpolitik sind

## Resümee und Perspektiven

- Betriebsrat zentrale Kategorie für die Analyse des Verhältnisses von Betrieb und Beschäftigte
- ‚Auswirkungen‘ der Existenz eines Betriebsrats auf den verschiedensten Feldern erkennbar
- Vor allem deutliche Unterschiede in personalpolitischen Handlungsfeldern
- Erweiterte Erkenntnisse durch künftige Berücksichtigung von ‚Betriebsratstypen‘ (im IAB-Betriebspanel)
- Wichtiges Forschungsfeld „Betriebliche Bündnisse für Arbeit“
- (Zunehmende) Bedeutung betriebsspezifischer Formen der Mitarbeiterbeteiligung